

24



Weihnachts- und Silvesterbräuche in Italien

Habt ihr euch auch schon immer gefragt, wie man Weihnachten eigentlich in Italien feiert? Was das typische Essen ist, das man in Bella Italia am Weihnachtstag isst?

Ein Sprichwort wird da ganz wichtig:

Natale con i tuoi - Pasqua con chi vuoi.

Weihnachten solltest du im Kreise deiner Familie verbringen, Ostern dann gerne mit den Freunden.

Am 8. Dezember wird meist der Weihnachtsbaum aufgestellt.

In Italien wird am 24. Dezember meist mit Familie oder Freunden zu Abend gegessen, traditionell wird hier auf Fleisch verzichtet, bevor dann mit der Mitternachtsmesse das eigentliche Weihnachtsfest beginnt.

Der Vorabend heißt daher La Vigilia Di Natale.

Im Gegensatz zu uns in Deutschland beginnt es in Italien erst am 25. Dezember. Dann trifft sich die ganze Familie und es gibt ein großes Festessen, il Cenone della Vigilia. Als Nachtisch fischt man oft Panettone mit Mascarponecreme auf. Auch die Geschenke, die vom „Babbo Natale“ gebracht werden, gibt es erst am 25. Dezember. Die Kinder in Italien müssen also noch ein klein wenig länger warten bis sie ihre Geschenke auspacken können. Oft stellen die Kinder dem Weihnachtsmann ein Glas Milch und ein paar Kekse hin, damit er und seine Rentiere sich stärken können für die weitere Reise.

In den Familien wird sehr gerne gespielt, z.B. Tombola (= Bingo).

An Silvester - Capodanno essen die Italiener ein reichhaltiges Mahl mit Gerichten wie Linsen (die Reichtum symbolisieren), Cotechino (einer Wurstsorte) und Zampone (gefüllter Schweinsfuß). Diese Speisen sollen Wohlstand und Glück im kommenden Jahr bringen. Außerdem gibt es die Tradition rote Unterwäsche (le mutande rosse) zu tragen. Auch das soll Glück und Wohlstand im neuen Jahr garantieren.

BUON NATALE E UN FELICE ANNO NUOVO

